

Punkte- und Bewertungskriterien bezogen auf den einzelnen Standort für "Gewerbe-Technik"		
Lfd. Nr.	KO-Kriterien	
1	1. Kriterium muss erfüllt sein.	Erfahrungen mit Maßnahmen der berufsbezogenen Sprachförderung im Bereich „Gewerbe-Technik“
2	2. Das Konzept des Antragstellers muss die fachspezifischen und berufsbezogenen Kommunikationssituationen sowie berufsbezogene Kompetenzen der jeweiligen Berufsgruppe beinhalten.	<p>Für alle Berufszweige im gewerblich-technischen Bereich sind folgende Kommunikationssituationen - in jeweils spezifischen Ausprägungen - abzudecken:</p> <ol style="list-style-type: none"> Arbeitsauftrag annehmen, Arbeit vorbereiten und planen <ol style="list-style-type: none"> Arbeitsauftrag annehmen Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen Werkzeuge, Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln und beschaffen Informationssysteme zur Auftragsbearbeitung anwenden und zur Beschaffung von Informationen nutzen Arbeit durchführen <ol style="list-style-type: none"> Messen und Prüfen von Systemen, Diagnostizieren von Fehlern und Störungen berufsspezifische Textsorten lesen, verstehen und zur Durchführung der Arbeit verwenden Kommunikation am Arbeitsplatz mit Kolleginnen und Kollegen/ Auszubildenden, Vorgesetzten/ Auszubildenden oder Externen Kommunikation mit Kundinnen und Kunden Arbeit dokumentieren (eigene und von anderen erbrachte Arbeitsergebnisse überprüfen, bewerten, protokollieren) <p>Weitere berufsbezogene Kompetenzen erlernen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Spielregeln der Fachkommunikation landeskundliches Wissen über das Rollenverständnis EDV-Kenntnisse, Umgang mit Online-Portalen und Datenbanken Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld Schlüsselkompetenzen, z. B. Teamfähigkeit, Selbstständigkeit <p>Bereitschaft zum eigenständigen Weiterlernen und -qualifizieren entwickeln, u. a. in Bezug auf</p> <ol style="list-style-type: none"> neue technische Entwicklungen, inkl. Wortschatzaktualisierungen Weiterentwicklung von Gesprächsführung Weiterentwicklung durch Aufstiegsqualifizierungen
3	3. Alle Kriterien des notwendigen Kurspersonals (Lehrkraft und Fachdozent/-in) müssen erfüllt sein.	<p>Lehrkräfte müssen über eine Zulassung nach § 15 IntV und ab dem 01.07.2022 über eine erweiterte Zulassung für BSK nach § 18 Abs. 5 DeuFöV verfügen. Zusätzlich müssen Sie das Sprachniveau C1 nach dem GER nachgewiesen haben (meist in BSK-Zulassungsbescheid inkludiert). Zudem müssen sie über Kenntnisse der berufsfeldspezifischen Fachinhalte und sprachlich-kommunikativen Anforderungen der entsprechenden gewerblich-technischen Berufe verfügen.</p> <p>Als Fachdozierende können Personen mit einem Hochschul-/Fachhochschul- oder Fachschulabschluss sowie Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich eingesetzt werden. Weiterhin können auch Personen mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Unterricht mit der Zielgruppe im gewerblich-technischen Bereich zum Einsatz kommen.</p> <p>Der Unterricht ist von mindestens einer Lehrkraft und mindestens einer/m Fachdozierenden zu führen.</p>
4	4. Kriterium der Ausstattung muss erfüllt sein.	Authentisches Material aus der Arbeitswelt des jeweiligen Berufsfelds wie Informationssysteme/Datenbanken zu Übungszwecken bzw. Beispiele technischer Unterlagen, reale anonymisierte Arbeitsaufträge, Audioaufnahmen aus realen Situationen des Berufsalltags, Filmsequenzen sollte vorhanden sein.
5	5. Kriterium der vorhandenen Lehrwerke muss erfüllt sein.	Allgemein berufsbezogene Lehrwerke, berufszweigspezifische Lehrwerke, digitale Medien, Apps und Lernsoftwareprogramme zum Selbstlernen können zur Verfügung gestellt werden.